

AUF DER SPUR DES »GREATEST SNOW ON EARTH«



Im Umkreis von einer Stunde erreicht man vom Internationalen Flughafen in Salt Lake City neun verschiedene Skigebiete. Jedes Resort hat seinen eigenen, besonderen Charakter, aber eines haben sie alle gemeinsam: sie rühmen sich, Skifahrern den »Greatest Snow on Earth« zu bieten. Wir haben uns auf die Suche gemacht und **in fünf Tagen sieben Skigebiete bereist.**

TEXT FLORIAN SCHMIDT
FOTOS PARK CITY, DEER VALLEY

Puderweich, leicht und fluffig – so stellt man sich den Greatest Snow on Earth vor

Die ersten drei Tage unserer Utah-Skisafari haben Spuren hinterlassen! Spuren in unseren Gesichtern – in Form von leichtem Sonnenbrand und Augenringen, die auf den Jetlag zurückzuführen sind. Spuren der Anstrengung in Form von Schmerz in unseren Oberschenkelmuskeln aufgrund der zahlreichen Pistenkilometer, die wir in Snowbasin, Powder Mountain, Alta und Snowbird unter die breiten Bretter genommen haben. Spuren in unseren Köpfen, denn die Eindrücke, die unterschiedlichen Skigebiete, Hotels und Restaurants müssen erst einmal verarbeitet werden. Und leider auch Spuren im Belag von dem einen oder anderen kleinen Steinchen, Ast oder Baumstumpf. Denn bedauerlicherweise haben wir von dem viel gerühmten »Greatest Snow on Earth« während der ersten Hälfte unserer Skisafari nicht viel mitbekommen. **Der Mormonenstaat Utah und seine Einwohner sind stolz auf ihren extrem trockenen Schnee.** So stolz, dass die Nummernschilder der Autos neben dem Namen des Bundesstaates den Slogan »Greatest Snow on Earth« tragen. »Der Schnee, wie Ihr ihn heute hier in Alta und Snowbird vorgefunden habt, ist nicht normal«, versucht uns Connie Marshall, Marketingdirektorin der Alta Ski Area zu beruhigen. »Ich bin mir sicher, dass Ihr in dieser Woche noch unseren einzigartigen Schnee genießen könnt – versprochen!« Während ich mit dem überdimensionalen Steak auf meinem Teller im Speiseraum der Alta Lodge kämpfe, komme ich immer mehr zu der Überzeugung, dass man Connie einfach glauben muss. Die grauhaarige Dame mit den leuchtenden Augen strahlt auf der einen Seite eine unglaubliche Ruhe und Lebenserfahrung, auf der anderen Seite eine ansteckende Begeisterung für den Skisport aus. Seit 35 Jahren arbeitet sie schon in Alta, dem schneereichsten Skiort Amerikas, der unter Skifahrern Kultstatus genießt. Das hat weniger damit zu tun, dass Alta eine Snowboarder-Freizone ist. Es hängt vielmehr mit der Ursprünglichkeit des Ortes und des Skigebietes zusammen, welche sich das Resort im Gegensatz zu vielen anderen Skigebieten in Nordamerika noch bewahrt hat. Normalerweise präsentiert sich Alta als wahres Off-Piste-Paradies. Ebenso wie die anderen Skigebiete rund um Salt Lake City – der Olympiastadt von 2002 – profitiert der Ort, in dem am 15. Januar 1939 der erste Sessellift in

Betrieb ging, von den ganz besonderen klimatischen Verhältnissen dieser Region. Dass hier so viel Schnee fällt, ist dem Great Salt Lake zu verdanken. Aufgrund des sehr hohen Salzgehalts friert der See selbst bei extrem kalten Temperaturen nicht zu. Der See gibt stetig Feuchtigkeit an die von Westen kommenden Luftmassen ab, unmittelbar hinter dem großen Salzsee prallt die feuchtigkeitsschwangere Luft auf die bis zu 3.000 Meter hohen Berge der Wasatch Mountains. **Das Ergebnis: Bis zu 15 Meter feinsten Schnee pro Saison.** Der letzte Schneefall ist jedoch in unserem Fall leider schon gut eine Woche her. Statt fluffig weichem Powder haben wir die Pisten in Snowbird und Alta in perfekt präpariertem, jedoch hartem, aber griffigem Zustand kennengelernt. Während mir das typische Rattern, das die breiteren Twin Tip- und Allmountain-Ski auf diesem Untergrund erzeugen, noch in den Ohren klingt, schubst mich Connie Marshall von der Seite an. Mir wäre dabei fast der Dessertlöffel aus der Hand gefallen, so energisch war der Schubser, auf den Connies Fingerzeig in Richtung Fenster folgt. »Habe ich es Euch nicht gesagt? Ihr werdet diese Woche noch den typischen Utah-Powder genießen können!« **Und tatsächlich, die ersten zarten Flocken fallen vom Himmel.** Unser Signal, die gemütliche und recht ursprüngliche Alta Lodge zu verlassen, denn vor uns liegen noch 70 Kilometer bis zu unserem nächsten Stopp – dem Newpark Resort in Park City, unserem Quartier für die nächsten drei Nächte. Und da sind wir wieder im unverspurten Gelände! Unsere Spuren, diesmal in Form von Reifenspuren auf der verschneiten Straße in Richtung Park City, führen dazu, dass Patti, unsere Begleiterin vom Utah Tourism Büro, im wahrsten Sinne des Wortes einen Gang zurück schaltet und wir somit erst gegen 23.30 Uhr die Tür zu unserer neuen und sehr elegant eingerichteten Suite im Newpark Resort öffnen. Trotz der späten Stunde und der Tatsache, dass es am nächsten Morgen um 8.00 Uhr bereits mit dem Frühstück in der Legacy Lodge in Park City weitergeht, gilt es noch, den leichten Muskelkater in den Beinen zu bekämpfen. Und was gibt es da besseres und schöneres, als um Mitternacht auf dem Balkon im eigenen Hot Tub zu sitzen und sich die immer dicker werdenden Schneeflocken auf den Kopf rieseln zu lassen, um anschließend zufrieden und voller Vorfreu-





Skifahren in Utah bedeutet nicht zwangsläufig hüfthohen Powder und Tree-Skiing. Denn auch die bestens präparierten Pisten sind ein Genuss.

de auf den »Greatest Snow on Earth« einzuschlafen?! Und Tatsache: **Am nächsten Morgen ist das Balkongeländer mit einer gut 15 Zentimeter dicken Schneeschicht bedeckt.** Also schnell zum Frühstück. Nach dieser Stärkung geht es mit unserem weiblichen Guide, Nikki Gillies vom Park City Mountain Resort, auf die Piste. Obwohl wir früh dran sind, um den einen oder anderen frisch verschneiten Pulverhang zu entjungfern, müssen wir während der Auffahrt mit dem Sessellift feststellen, dass einige der Hänge am mehr als 3.000 Meter hohen Jupiter Peak bereits von Spuren durchzogen sind. Auf unsere Frage, wie das um diese Uhrzeit schon sein kann, erklärt uns Nikki das in Europa weitestgehend unbekannt »First Tracks«-System. »Man kann hier in fast jedem Skigebiet am Vorabend, als Zusatz zum normalen Liftticket, einen First Tracks-Pass kaufen«, so die begeisterte Skifahrerin. »Gemeinsam mit einem Guide hat man somit am nächsten Morgen die Möglichkeit, bereits eine Stunde vor der normalen Öffnung der Lifte die Hänge zu durchpflügen und den frischen Powder zu genießen«, schwärmt sie mit einem Lächeln auf den Lippen, »wenn er denn gefallen ist«. Dieses Risiko muss man in Kauf nehmen, denn das Ticket wegen Schneemangel zu stornieren und zurückzugeben geht nicht. Auch wenn das Park City Mountain Resort nicht gerade durch hochalpines Gelände, sondern eher durch Terrain mit Mittelgebirgscharakter überzeugt, finden wir am West Face des Jupiter Peak und im Black Forrest einige schöne, noch unverspurte Hänge. **Anders als in den Top Freeride-Gebieten der Alpen, in denen meist schon nach einem Vormittag das komplette Gelände verspurt ist, »findet man hier auch Tage nach dem letzten Schneefall noch unberührtes Terrain, welches es zu erkunden gilt«,** verspricht uns Nikki bei der Verabschiedung, denn den Nachmittag verbringen wir im angrenzenden Resort The Canyons. Seit der Übernahme durch die American Skiing Company im Jahr 1997 wurden hunderte Millionen

SKIGEBIETS-CHECK: UTAH-SKISAFARI

DIE GLORREICHEN SIEBEN

Wie im Western »Die glorreichen Sieben«, so glänzt auch jeder der sieben Orte, die wir auf unserer Utah-Skisafari bereist haben, mit seinem ureigenen Charakter. Park City passt zum Film und besticht durch den Charme eines Westernstädtchens, kombiniert mit zeitgemäßem Ambiente. Alta und Snowbird überzeugen Köhner durch ihr anspruchsvolles Terrain. Während Snowbird sehr stark an ein französisches Skiresort erinnert, kokettiert Alta mit dem Prädikat »Skierlebnis pur – ohne neomodischen Schnickschnack wie Discos, Wellness-Oasen und Shoppingtempel«. Snowbasin kombiniert anspruchsvolles Gelände mit komfortablen Hütten am Berg und städtischem Ambiente im nahegelegenen Ogden. Von hier aus ist Powder Mountain auch nicht weit. Ein sehr ursprüngliches Resort mit perfekten Off-Piste-Möglichkeiten – inklusive Cat-Skiing. Und last but not least das sehr neue und gleichzeitig größte Skigebiet Utahs The Canyons und das mondäne, luxuriöse Deer Valley. Sieben unterschiedliche Skiperlen, die alle weniger als eine Stunde von der Olympiastadt 2002 Salt Lake City und dem dortigen internationalen Flughafen entfernt sind.

PISTEN: Snowbasin: Berg: 2838 m, Tal: 1936 m; 13 Lifte, 113 Abfahrten, 20% leicht, 50% mittel, 30% schwer; Tagesskipass: 55 US Dollar, www.snowbasin.com. Powder Mountain: Berg: 2872 m, Tal: 2102 m; 7 Lifte, 125 Abfahrten, 25% leicht, 40% mittel, 35% schwer; Tagesskipass: 56 US Dollar, www.powdermountain.com. Snowbird: Berg: 3353 m, Tal: 2365 m; 13 Lifte, 85 Abfahrten, 27% leicht, 38% mittel, 35% schwer; Tagesskipass: 62 US Dollar, www.snowbird.com. Alta: Berg: 3216 m, Tal: 2600 m; 11 Lifte, 116 Abfahrten, 25% leicht, 40% mittel, 35% schwer; Tagesskipass: 47 US Dollar, www.alta.com. Park City Mountain: Berg: 3048 m, Tal: 2103 m; 16 Lifte, 107 Abfahrten, 17% leicht, 51% mittel, 32% schwer; Tagesskipass: 55 US Dollar, www.parkcitymountain.com. The Canyons: Berg: 3045 m, Tal: 2106 m; 17 Lifte, 163 Abfahrten, 10% leicht, 44% mittel, 46% schwer; Tagesskipass: 68 US Dollar, www.thecanyons.com. Deer Valley: Berg: 2917 m, Tal: 2003 m; 22 Lifte, 90 Abfahrten, 27% leicht, 41% mittel, 32% schwer; Tagesskipass: 74 US Dollar, www.deervalley.com

LANDSCHAFT: Schon beim Anflug begeistert die Kombination des Great Salt Lake in Verbindung mit den nahe gelegenen Wasatch Mountains. Der große Salzsee ist auch von einigen Berggipfeln der Skigebiete, so zum Beispiel von Snowbasin, aus zu sehen.

PISTEN-HIGHLIGHTS: Die Olympia-Abfahrten der Damen und Herren in Snowbasin; Wildcat Face und So Long in Alta; McConkey's Bowl und Fortune Teller in Park City Mountain sowie Tycoon und Mayflower Chutes in Deer Valley.

PIPES & PARKS: Die besten Parks der Region gibt es in Park City Mountain. Hier fanden auch die olympischen Wettbewerbe 2002 statt.

WOHNEN: Wer den Skiurlaub mit städtischem Ambiente verknüpfen möchte, dem sei Salt Lake City als Ausgangspunkt für eine Skisafari empfohlen. Das Peery Hotel (www.peeryhotel.com) im Herzen der Mormonenmetropole kombiniert Tradition mit allen modernen Annehmlichkeiten. Wer es etwas gemütlicher und weniger urban mag, dem sei Ogden als Ausgangspunkt ans Herz gelegt. Von hier ist es ein Katzensprung in die Gebiete Snowbasin und Powder Mountain. Komfortabel und perfekt gelegen wohnt man hier im Marriott Hotel (www.marriott.com/slcog). Ursprünglichen Charme in Kombination mit direktem Pistenzugang bietet die Alta Lodge (www.altalodge.com) in Alta. Luxuriös, in unmittelbarer Nachbarschaft des Park City Fashion Outlets überzeugt das Newport Resort durch höchsten Komfort. In wenigen Minuten ist man von hier aus in den Skigebieten Park City Mountain, The Canyons und Deer Valley.

ESSEN: Fast in jedem der sieben Resorts hat man die Wahl zwischen einer schnellen Pizza auf die Hand oder einem schicken Candlelight-Dinner in einem Gourmet-Restaurant. Ein besonders Highlight ist ein Dinner in der »Viking Yurt« (www.thevikingyurt.com) oberhalb der Red Pine Lodge im Skigebiet The Canyons. Mit einem von einer Pistenraupe gezogenen Schlitten geht es zum 4-Gang-Menü in das beheizte Zelt und anschließend wieder zurück zur The Canyons Day Lodge.

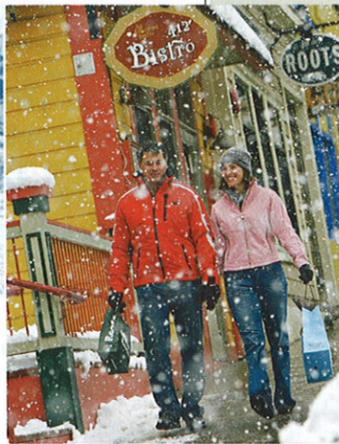
INFOS & INTERNET: Faszination Ski bietet unterschiedliche Packages in Utah an. Diese reichen von einer einfachen Reise in einen der Orte über eine Skisafari in verschiedene Resorts bis hin zur Kombination von einer Skisafari in Utah mit einem Anschlussprogramm – beispielsweise im gerade einmal eineinhalb Flugstunden entfernten Las Vegas. Info: Faszination Ski, Tel. 06201-592976, info@faszination-ski.de, www.faszination-ski.de

WEITERE INFORMATIONEN: www.goutah.de, www.utah.travel, www.skiutah.com, www.visitsaltlake.com, www.parkcityinfo.com

INSIDERTIPPS: Einfach nur zum Skifahren ist die Reise nach Utah fast zu schade. Warum also nicht einmal einen Nachmittag Schneemobil fahren (www.deervalleyresort.com), den Utah Olympic Park besuchen (www.olympicpark.com) oder auf Shopping Tour gehen (www.tangeroutlet.com/parkcity)? Tipp für Adrenalin-Junkies: Testen Sie die Schwerelosigkeit im iFly-Center in Ogden oder absolvieren Sie einen Indoor-Fallschirmsprung-Kurs (www.iflyutah.com).



Beliebte Freizeitmöglichkeiten: Shoppen in Park City oder eine Schneemobil-Tour rund um Deer Valley



Dollar in neue Lifte, Pisten und die Infrastruktur im Base Village investiert. Und Nikki hatte Recht, denn obwohl wir erst gegen 13.30 Uhr auf dem Gipfel des Ninety Nine 90 ankamen, waren viele der Steilhangfluchten noch jungfräulich und warteten geradezu darauf, von unseren breiten Brettern verspurt zu werden. Die Stunden vergehen hier wie im Fluge, und statt einem entspannten Bad im Hot Tub erkunden wir am Nachmittag zuerst die Factory Outlet Mall, die in Laufweite des Newport Resorts liegt. Im Anschluss daran geht es in die Park City Main Street, die durch die Anordnung und Art der Gebäude eine angenehme Art Wildwest-Atmosphäre versprüht. Zwischen kleinen Boutiquen, Saloons, Pubs und den in Amerika obligatorischen Starbucks Coffee-shops liegt das unter Feinschmeckern und Filmliebhabern geschätzte Restaurant Zoom. Das Essen ist geschmacklich hervorragend, die Atmosphäre relaxed und gemütlich. Das Besondere an dem Restaurant in der Main Street: Es gehört Hollywoodstar Robert Redford, der das Restaurant in einem ehemaligen Union Pacific Depot-Gebäude 1995 eröffnet hat und auch heute noch des Öfteren zum Speisen kommt. Unsere Wege haben sich an dem Abend leider nicht gekreuzt, dafür führte uns der Highway 224 von Park City aus am nächsten Morgen die wenigen Kilometer ins 2.003 Meter hoch gelegene Deer Valley. In einem der exklusivsten Ski-Resorts der Welt steht die Klasse im Fokus und nicht die Masse. Die Anzahl der pro Tag verkauften Lifttickets ist limitiert und Snowboarder haben auf den Pisten im Deer Valley – ebenso wie in Alta – keinen Zutritt. Aufgrund der Limitierung sind Wartezeiten an den Liften die absolute Ausnahme, und auch hier können wir, gut 30 Stunden nach dem letzten Schneefall, gemeinsam mit der ehemaligen Weltcupfahrerin Heidi Voelker unsere »first tracks« in den mit frischem Powder gefüllten Rinnen der Daly Chutes hinterlassen. Wobei man eines sagen muss: So schön es auch ist, den »Greatest Snow on Earth« im Gelände zu spüren, in Deer Valley ist das Fahren auf präparierten Pisten – den groomed runs – ein Erlebnis für sich. Nicht ohne Grund erntet das Resort seit Jahren Auszeichnung über Auszeichnung für seine perfekte Pistenpflege. Wer hier nicht den einen oder anderen Schwung in den Hang fräst und seine Spuren hinterlässt, der ist selber schuld!

Best of Ski USA jetzt erleben!

VAIL KEystone COLORADO
Beaver Creek BRECKENRIDGE SKI RESORT
Heavenly LAKE TARGO
powered by: UNITED
Alamo
COLORADO MOUNTAIN EXPRESS.

America Ski & Sun T. 0511 - 4340111 www.ski-sun.com
Faszination Ski T. 06201 - 592976 www.faszination-ski.de
Wingert Reisen T. 07431 - 134660 www.wingert.de

Wintersport
Reisen in der Gruppe

laax.com

Karow Sport Reisen GmbH
Hamburg • Tel. 040 - 618161
www.karow-reisen.de

INTERCHALET
Tel. (0761) 210077, Fax (0761) 2100154
79021 Freiburg, Postfach 5420

Der Winter-Spezialist
SKIHÜTTEN

Viele Ferienhäuser, Chalets und Skihütten für kleine und große Gruppen.
• In Österreich, Frankreich, Italien, Tschechien und in der Schweiz.
• Winterkatalog 2009/2010 kostenlos im Reisebüro.
interchalet.com/ski

Sportclubs direkt an Lift & Piste,
8 Tage HP, Bus, ab €199 – App's, Chalets
uvm.: Schneegarantie, Topgebiete, nette Leute
www.pliff-reisen.de • Tel. 0251-764040
Wanted: Teamer + Skilehrer

SCOL Sporthotel
* Großlockner *

Kals/Tirol
1302 - 2400 m

• direkt am Lift gelegen
• Sauna & Schwimmbad
• SCOL-Inklusive-Verweilnospension:
• reichhaltiges Frühstücksbuffet
• Mittagessack
• Abendessen inkl. Tischgetränke
• 110 km präparierte Piste

1 Woche Doppelzimmer DU/WC inkl. SCOL-Verweilnospension & 6 Tage Skipass, p.P. ab 455,- €

Fordern Sie gleich das Hauptangebot, sowie die aktuellen Preislisten an:
0043 - 4876 - 82222
www.scol-sporthotel.com

Als Pauschalreise inkl. Anreise bei:
Alle Reisen unter:
www.scol.de
04335/96000

Viele neue Produkte!

www.skimagazin.de/shop

INTERCHALET
Tel. (0761) 210077, Fax (0761) 2100154
79021 Freiburg, Postfach 5420

Skiurlaub im Ferienhaus
z.B. ÖTZTAL

Riesiges Angebot an Ferienhäusern und Ferienwohnungen in der »Ski-Arena« Inneröztal:
• Sölden, Vent, Längenfeld, Huben
• Ötz und Gries.
• Winterkatalog 2009/2010 kostenlos im Reisebüro.
interchalet.com/ski

Faszination Ski
Skireisen USA & Kanada

GRUPPENREISE VAIL

1 Woche inkl. Flug, 7 Übernachtungen, sämtliche Transfers, 6 Tage Skipass sowie 6 Tage Skiguiding ab EURO 1.719

Mehr Informationen bei:
Faszination Ski GmbH & Co. KG
Tel. 06201 592976 Email: info@faszination-ski.de

VAIL BEAVER CREEK
BRECKENRIDGE KEystone HEAVENLY

©2009 Vail Resorts Management Company. All rights reserved.
Designated trademarks property of Vail Trademarks, Inc.
Heavenly trademarks property of Heavenly Valley, LP

Skiurlaub im Ferienhaus
5000 Ferienhäuser, Chalets, Hütten, Ferienwohnungen
Österreich . Schweiz . Deutschland . Italien . Frankreich
interchalet.com/ski

Das pure Skivergnügen

Ski- und Snowboardreisen
mit TEAM 3 Reiseleitung, Skiguiding, Programm, TEAM 3 Skischule

TEAM 3 Sportclubs
Unter eigener Regie: Leitung, Küche, Bar, Service
Österreich: Arlberg, Ischgl, Saalbach
Schweiz: St. Moritz, Flims Laax, Saas Fee, Portes du Soleil
Frankreich: Trois Vallées
NEU im Montafon: Sportclub Silvretta Nova
Im Skigebiet direkt an der Piste

TEAM 3 Specials
++ Singlereisen ++ Familienreisen
++ Freeridecamps ++ Snowkitesurfen

Anreise
Mit Bus, Bahn, PKW oder Flug

Infos und Kataloganforderung:
www.team3reisen.de
Mönchengladbach: 02161/9266-16
Hamburg: 040/22817199-0
Köln: 0221/ 6776462-0
Fax: 02161/9266-123

TEAM 3 Jobangebote in den Alpen:
Für unsere Sportclubs, u.a.
Alpenhotel Garfrescha im Montafon
Ski- und Snowboardlehrer,
Reiseleiter,
Hotel- und Gastronomiepersonal
Kontakt: stemmler@skispass.de,
Tel. 02161/926616

SKI MAGAZIN



INTERVIEW
KATHRIN HÖLZL

EXCLUSIV



DAS BRINGT DER NÄCHSTE WINTER!

SKITRENDS 2010

TOP TEN

DIE BESTEN

deutschen Weltcup-Stars

UTAH

SKISAFARI

Greatest Snow on Earth?

DEUTSCHLAND 4,90 € · ÖSTERREICH 5,50 € · SCHWEIZ 9,60 sfr · BENELUX 5,80 € · ITALIEN 6,- € · TSschechien 200 Kč · Schweden 70 sek



SKI-SUPERTEST IN ST. MORITZ



TEST

20 High Performance Short und Long Turn-Modelle

